



Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. schreibt (Beschäftigung gemäß Wiss-ZeitVG), vorbehaltlich der Mittelbewilligung, befristet für 3 Jahre folgende Stelle aus:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m,w,d)

im BMBF-Forschungsprojekt

“ Wertschätzung von Biodiversität – Zur Modernisierung der Wirtschaftsberichterstattung in Deutschland” (Bio-Mo-D)”

TV-L, E 13, Teilzeit mit 20 Wochenstunden.

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung im Bereich der Raumwissenschaften und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Unsere Arbeit befasst sich mit der nachhaltigen Entwicklung und Transformation von Regionen, Städten und Quartieren im Kontext der globalen sozial-ökologischen Krise.

Projekt:

In dem Vorhaben Bio-Mo-D sollen auf Basis einer eingehenden Analyse Möglichkeiten für die Integration von Informationen zu Biodiversität und Ökosystemleistungen (ÖSL) - im weiteren Sinne auch als Naturkapital bezeichnet - in unternehmerische und statistische Berichtssysteme erörtert werden. Das Projekt zielt auf eine Modernisierung der Wirtschaftsberichterstattung ab, die Elemente von Biodiversität in Form von Naturkapital und ÖSL (besser) integriert und sowohl politische als auch unternehmerische Entscheidungsprozesse in Richtung Erhalt und nachhaltige Nutzung von Biodiversität verändert. Die Besonderheit von Bio-Mo-D liegt dabei darin, dass staatliche Akteure und Unternehmen umfassend und prozessbegleitend von Anfang an einbezogen werden.

Mit dem Projekt wollen wir erreichen, dass es künftig ‚keine Bilanzen ohne die Natur‘ gibt, weder auf staatlicher noch auf unternehmerischer Ebene. Dazu soll unter anderem eine „Task Force“ etabliert werden, in welcher sich Akteure zu Methoden und Standards zur Einbeziehung von Werten der Natur über die Projektlaufzeit hinaus austauschen.

Aufgaben:

Der Schwerpunkt der Arbeiten für diese Stelle liegt auf der Ausarbeitung und Auswertung einer zweistufigen strukturierten Stakeholder-Befragung. Ziel der ersten Befragung ist die Bestimmung von Faktoren, die Akzeptanz sowie Chancen und Risiken der Integration von Werten zu Biodiversität/ÖSL in Wirtschaftsberichterstattungen beeinflussen. Ziel der späteren zweiten Umfrage soll die Auswertung von vorhandenen Projektergebnissen sein. Stakeholder können z. B. NutzerInnen der Umweltökonomischen Gesamtrechnung, einzelne Unternehmen, Verbände- und MinisterienvertreterInnen sein. Methodisch bietet sich eine Internet-basierte Befragung an, die durch Interviews ergänzt werden kann.

Im Einzelnen bestehen folgende Aufgaben:

- Auswertung vorhandener Studien und Literatur
- Ausarbeitung und Implementierung des Forschungsdesigns und der Befragung



- Aufbereitung von Daten sowie deren qualitative und quantitative Analyse
- Dokumentation der Ergebnisse in Form von wissenschaftlichen Publikationen und Projektberichten
- Teilnahme an Projekttreffen, Konferenzen und Workshops
- Unterstützung bei der Projektverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen:

Wir erwarten von Ihnen einen überdurchschnittlichen universitären Diplom- oder Masterabschluss im Bereich der Ökonomie, Soziologie, Umweltwissenschaften oder in einem vergleichbaren Fachgebiet. Die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten werden vorausgesetzt. Vorteilhaft sind Erfahrungen im Bereich der statistischen Analyse, Durchführung von Befragungen (z. B. mit Lime-survey) sowie im Themenfeld Umwelt- und Klimapolitik. Die Fähigkeit, auf eigene Initiative als Teil eines Teams individuell zu arbeiten, gute Präsentationsfähigkeiten und ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse sind unerlässlich.

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem führenden Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft,
- motivierendes Arbeitsumfeld,
- flache Hierarchien und Partizipationsmöglichkeiten,
- Offenheit und vertrauensvolles Miteinander,
- lebendige Sozialkultur und Diversität,
- Familiengerechtigkeit und flexible Arbeitszeitmodelle,
- Chancengleichheit (mehrfach Total-E-Quality-zertifiziert),
- Karriereplanung und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Nachhaltigkeits-Management,
- Jobticket,
- zusätzliche Absicherung durch eine betriebliche Altersversorgung (VBL).

Das IÖR fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Diversität, und setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Berufsleben ein. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen anerkannt schwerbehinderter Menschen sind erwünscht.

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Referenzen) in Form einer einzelnen PDF-Datei bis zum 10. Oktober 2021 per E-Mail an jobs@ioer.de (**Kennwort: Bio-Mo-D**).

Alternativ per Post an:

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.,
 Personalbüro (Kennwort: Bio-Mo-D)
 Weberplatz 1, 01217 Dresden

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.

